

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

beko Brunnenschaum B2

UFI: S2TV-90A7-0004-U23R

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Füllmittel, Dichtungsmittel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

N.b.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

beko GmbH
Adresse: Rappenfeldstr. 5, DE-86653 Monheim
Telefon: +49 (0) 9091 90898-0
Telefax: +49 (0) 9091 90898-29
e-mail: info@beko-group.com
www.beko-group.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol.
Aerosol 1; H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4; H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Sens. Atemw. 1; H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
STOT einm. 3; H335 Kann die Atemwege reizen.
Carc. 2; H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT wdh. 2; H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P302 + P352 + P362 + P364 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

2.2.2. Enthält:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (CAS: 9016-87-9)

2.2.3. Besondere Gefahrenhinweise

Warnhinweis für MDI

Die Verwendung dieses Produkts kann allergische Reaktionen bei auf Diisocyanat empfindlichen Personen auslösen. Personen, die unter Asthma, Ekzemen oder Hautbeschwerden leiden, sollten Kontakt mit diesem Produkt, einschließlich Hautkontakt, vermeiden. Dieses Produkt nicht bei unzureichender Belüftung verwenden, es sei denn, es wird eine Schutzmaske mit geeignetem Gasfilter verwendet (d. h. Typ A1 gemäß dem Standard EN 14387).

2.3. Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: beko Brunnenschaum B2

Erstellt am: 29.8.2019 · Überarbeitet am: 27.7.2020 · Version: 1

3.2. Gemische

| Name | CAS EG Index | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Spezifische Konzentrationsgrenzen | REACH- Registrierungs- Nr. |
|--|---------------------------------------|--------|---|---|----------------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | 9016-87-9 - - | 25-50 | Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Acute Tox. 4; H332 Sens. Atemw. 1; H334 STOT einm. 3; H335 Carc. 2; H351 STOT wdh. 2; H373 | Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Sens. Atemw. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT einm. 3; H335: C ≥ 5 % | - |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)- phosphat | - 911-815-4 - | 2,5-15 | Acute Tox. 4; H302 | | 01-2119486772-26 |
| Isobutan [C, U] | 75-28-5 200-857-2 601-004-00-0 | 2,5-10 | Entz. Gas 1; H220 Press. Gas; H280 | | 01-2119485395-27 |
| Polypropylenglykol | 25322-69-4 500-039-8 - | 2,5-10 | Acute Tox. 4; H302 | | - |
| Dimethylether [U] | 115-10-6 204-065-8 603-019-00-8 | 2,5-10 | Entz. Gas 1; H220 Press. Gas; H280 | | 01-2119472128-37 |
| Propan [U] | 74-98-6 200-827-9 601-003-00-5 | 2,5-10 | Entz. Gas 1; H220 Press. Gas; H280 | | 01-2119486944-21 |

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen:

| | |
|----------|--|
| C | Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt. |
| U | Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. |

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Umgehend die gesamte kontaminierte Kleidung ausziehen. Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Es kann gefährlich sein, die Erste Hilfe Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Sofort ärztlichen Rat einholen! Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Medizinische Hilfe einholen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Medizinische Hilfe einholen.

Nach Verschlucken

Verschlucken ist nicht möglich. Versehentliches Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation

Gesundheitsschädlich.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann Reizung der Atemwege verursachen.

Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen.

Augenkontakt

Stark reizend für die Augen.

Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Verschlucken

Nicht wahrscheinlich.

Versehentliches Verschlucken:

Kann Bauchschmerzen verursachen.

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂).

Alkoholbeständiger Schaum.

Löschpulver.

Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂). Rauch.

Wasserstoffchlorid (HCl).

Phosphoroxide.

Stickstoffoxide (NO_x).

Dämpfe von Isocyanaten.

Wasserstoffcyanid (HCN).

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Hochentzündlich. Behälter steht unter Druck. Bei Überhitzung kann es zur Explosion von Behältern kommen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen! Im Falle eines persönlichen Risikos oder bei nicht ausreichender Ausbildung werden keine Maßnahmen getroffen. Evakuieren der Gefahrenzone.

Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzmittel verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

6.3.2. Reinigung

Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Bei Freisetzung infolge der Beschädigung des Aerosolbehälters (Freisetzung größerer Mengen): Mit feuchtem Sand abdecken und nach ca. 1 Stunde in Behältern sammeln, die nicht versiegelt werden sollen (CO₂ wird freigesetzt!). Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen/brennbaren Material absorbieren. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13). Kontaminierten Bereich reinigen.

6.3.3. Sonstige Angaben

-

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Dämpfe und Luft bilden ein explosionsfähiges Gemisch. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Statische Elektrizität verhindern. Behälter steht unter Druck: Vor Sonne schützen, nicht den Temperaturen über 50°C aussetzen. Auch nach Gebrauch nicht durchlöchern oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

7.1.2. Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Maßnahmen befolgen, die im 8. Abschnitt des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Zündquellen entfernt lagern. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Oxidationsmitteln fern halten. Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2.2. Verpackungsmaterialien

Originalverpackung.

7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

Lagerungsklasse (TRGS 510): 2B

7.2.5. Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

-

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

-

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

-

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: beko Brunnenschaum B2

Erstellt am: 29.8.2019 · Überarbeitet am: 27.7.2020 · Version: 1

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität | | | Arbeitsplatzgrenzwert Spitzenbegr. | | | | |
|--------------------------|--------|-----------|------------------------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|------------------------------|
| Bezeichnung | EG-Nr. | CAS-Nr. | ml/m ³ (ppm) | mg/m ³ | Überschreitungsfaktor | Bemerkungen | Biologische Grenzwerte (BGW) |
| pMDI (als MDI berechnet) | - | 9016-87-9 | | 0,05E | 1;=2=(I) | DFG, H, Sah, Y, 12 | |
| Isobutan | - | 75-28-5 | 1000 | 2400 | 4(II) | DFG | |
| Dimethylether | - | 115-10-6 | 1000 | 1900 | 8(II) | DFG, EU | |
| Propan | - | 74-98-6 | 1000 | 1800 | 4(II) | DFG | |

8.1.2. Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.1.3. DNEL/DMEL-Werte

Für Inhaltsstoffe

| Name | Typ | Expositionsweg | Expositionsfrequenz | Wert | Bemerkung |
|---------------------------------|--------------|----------------|--------------------------------|------------------------------|-----------|
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Arbeitnehmer | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 98 mg/m ³ | |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Arbeitnehmer | dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 13,9 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Verbraucher | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 29 mg/m ³ | |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Verbraucher | dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 8,3 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Verbraucher | oral | Langzeit (systemische Effekte) | 8,3 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| Dimethylether (115-10-6) | Arbeitnehmer | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 1894 mg/m ³ | |
| Dimethylether (115-10-6) | Verbraucher | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 471 mg/m ³ | |

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

8.1.4. PNEC-Werte

Für Inhaltsstoffe

| Name | Expositionsweg | Wert | Bemerkung |
|---------------------------------|---------------------------------------|-------------|----------------|
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Süßwasser | 0,2 mg/L | |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Wasser (intermittierende Freisetzung) | 1,06 mg/L | Süßwasser |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Meerwasser | 0,02 mg/L | |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/L | |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Süßwassersedimente | 0,419 mg/kg | Trockengewicht |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Meeresedimente | 0,042 mg/kg | Trockengewicht |
| Polypropylenglykol (25322-69-4) | Boden | 0,031 mg/kg | Trockengewicht |
| Dimethylether (115-10-6) | Süßwasser | 0,155 mg/L | |
| Dimethylether (115-10-6) | Wasser (intermittierende Freisetzung) | 1,549 mg/L | Süßwasser |
| Dimethylether (115-10-6) | Meerwasser | 0,016 mg/L | |
| Dimethylether (115-10-6) | Mikroorganismen in Kläranlagen | 160 mg/L | |
| Dimethylether (115-10-6) | Süßwassersedimente | 0,681 mg/kg | Trockengewicht |
| Dimethylether (115-10-6) | Meeresedimente | 0,069 mg/kg | Trockengewicht |
| Dimethylether (115-10-6) | Boden | 0,045 mg/kg | Trockengewicht |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Falls Grenzwerte der Exposition für die Bestandteile des Produktes festgelegt sind, muss vielleicht die Arbeitsstelle überprüft werden, um die Wirksamkeit der Belüftung und anderer Kontrollmaßnahmen festzustellen bzw. den Bedarf nach Atemschutz zu bewerten. Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002).

Handschutz

Schutzhandschuhe, die gegen Chemikalien beständig sind (EN 374). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur Durchlässigkeit und die Eindringzeit sowie besondere Verhältnisse am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Die Penetrationszeit wird vom Hersteller festgelegt und muss berücksichtigt werden.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

Atemschutz

Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen. Bei Konzentrationen von Staub/Gasen oberhalb der Gebrauchsgrenze der Filter, bei einer Sauerstoffkonzentration unter 17% oder in unklaren Verhältnissen autonome Atemgeräte mit geschlossenem Kreislauf nach dem Standard DIN EN 137:2007-01, DIN EN 138:1994-12 verwenden.

Thermische Gefahren

-

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: beko Brunnenschaum B2

Erstellt am: 29.8.2019 · Überarbeitet am: 27.7.2020 · Version: 1

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---------------------------|--------------------|
| - Aggregatzustand: | flüssig; Aerosol |
| - Farbe: | nach Spezifikation |
| - Geruch: | charakteristisch |

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | |
|---|--|
| - pH-Wert | N.b. |
| - Schmelzpunkt/Schmelzbereich | N.b. |
| - Siedebeginn und Siedebereich | N.b. |
| - Flammpunkt | N.b. |
| - Verdampfungsgeschwindigkeit | N.b. |
| - Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | N.b. |
| - Explosionsgrenzen | 3,3 – 26,2 vol % (Dimethylether) 1,5 – 10,9 vol % (Isobutan / Propan / Butan) |
| - Dampfdruck | < 1,0E-5 hPa bei 20 °C |
| - Dampfdichte | N.b. |
| - Dichte | Dichte: 1,199 kg/L bei 20 °C |
| - Löslichkeit | N.b. |
| - Verteilungskoeffizient | N.b. |
| - Selbstentzündungstemperatur | N.b. |
| - Zersetzungstemperatur | N.b. |
| - Viskosität | N.b. |
| - Explosive Eigenschaften | N.b. |
| - Oxidierende Eigenschaften | N.b. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| - Lösungsmittelgehalt | 119 g/l (VOC) 18 % (VOC) |
| - Anmerkung: | |

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen. Für 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat allgemein gilt: Ab ca. 200 °C Polymerisation, CO₂-Abspaltung.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**
 Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Zündquellen schützen (Flammen, Funken). Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Bei übermäßiger Erwärmung kann Explosion der Behälter erfolgen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen - an einem trockenen Ort lagern.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.
 Starke Säuren.
 Starke Basen. HF (Fluorwasserstoffsäure). Sauerstoff. Kautschuk. Viton.
 Peroxid.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

(a) Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Methode | Bemerkung |
|---|--------------------------|------------------|-----------|------|------------------|----------|------------------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | oral | LD ₅₀ | Ratte | | > 10000 mg/kg | OECD 401 | |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | dermal | LD ₅₀ | Kaninchen | | > 9400 mg/kg | OECD 402 | |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Inhalation (Staub/Nebel) | LC ₅₀ | Ratte | 4 h | 0,31 mg/l | OECD 403 | |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Inhalation (Staub/Nebel) | ATE | | | 1,5 mg/l | | Expertenmeinung |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | inhalativ | - | | | | | Bei Einatmen gesundheitsschädlich. |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | oral | LD ₅₀ | Ratte | | 630 – 2000 mg/kg | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | dermal | LD ₅₀ | Kaninchen | | > 2000 mg/kg | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | dermal | LD ₅₀ | Ratte | | > 2000 mg/kg | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | inhalativ | LC ₅₀ | Ratte | 4 h | > 7 mg/l | | |
| Dimethylether (115-10-6) | Einatmen (Gase) | LC ₅₀ | Ratte | 4 h | 309 mg/l | | |

Zusätzliche Hinweise: Bei Einatmen gesundheitsschädlich.

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|-----------|------|--------------------------------|----------|-----------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Kaninchen | | Etwas irritierend. | OECD 404 | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | | | Nicht reizend. | | |
| Dimethylether (115-10-6) | | | Kann Erfrierungen verursachen. | | |

Zusätzliche Hinweise: Verursacht Hautreizungen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|-----------|------|--------------------|----------|-----------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Kaninchen | | Keine Reizwirkung. | OECD 405 | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | | | Keine Reizwirkung. | | |

Zusätzliche Hinweise: Verursacht schwere Augenreizung.

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

| Name | Expositionsweg | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|----------------|-----------------|------|---|------------------------------------|-------------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | dermal | Meerschweinchen | | Nicht sensibilisierend. | OECD 406, Magnusson & Kligman test | |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | dermal | Maus | | Verursacht Überempfindlichkeit. | OECD 429 | LLNA (Local Lymph Node Assay) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | inhalativ | Ratte | | Kann beim Einatmen Sensibilisierung auslösen. | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | | | | Nicht sensibilisierend. | | |

Zusätzliche Hinweise: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

(e) Keimzell-Mutagenität

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

| Name | Typ | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|----------------------|--------------------------------|----------|--|----------------------|--------------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | in-vitro-Mutagenität | Salmonella typhimurium | | Negativ mit und ohne metabolische Aktivierung | OECD 471 | Ames test |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | in-vivo-Mutagenität | Ratte (männlich) | 3 Wochen | Negativ. | OECD 474 | Inhalieren, 3 x 2 Std. pro Tag |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | in-vitro-Mutagenität | | | Negativ. Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. | | |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | in-vivo-Mutagenität | | | Negativ. Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | | | | Negativ. | Ames test | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | | Maus (Lymphoma L5178Y) | | positiv | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | in-vivo-Mutagenität | Maus | | Nicht genotoxisch. | Micronucleus Test | |
| Dimethylether (115-10-6) | | | | Die Chemikalie ist nicht als mutagen eingestuft. | | |
| Dimethylether (115-10-6) | in-vitro-Mutagenität | | | Negativ. | OECD 471 | Ames test |
| Dimethylether (115-10-6) | in-vitro-Mutagenität | Man (Lymphozyten) | | Negativ. | zytogenetischer Test | OECD 473 |
| Dimethylether (115-10-6) | in-vivo-Mutagenität | <i>Drosophila melanogaster</i> | | Negativ. | OECD 477 | |

(f) Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|---------------------|-------|-------|---------|---------|--|----------|---|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | inhalativ (Aerosol) | | Ratte | | | Das Vorliegen von Tumoren in der Gruppe mit der größten Dosis. | OECD 453 | 5 Tage pro Woche, 6 Std. pro Tag; Dosis: 0; 0,2; 1; 6 mg/m ³ |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | inhalativ | | | | | Verdacht auf Verursachung von Krebs. | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | | | | | | Die Chemikalie ist nicht als krebserregend eingestuft. | | IARC |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | | | | | | Gemäß IARC, NTP und OSHA nicht als krebserregend eingestuft. | | |
| Dimethylether (115-10-6) | | | | | | Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft. | | |
| Dimethylether (115-10-6) | Einatmen (Dämpfe) | NOAEL | Ratte | 2 Jahre | 47 mg/l | Tierversuche ergaben keine kanzerogene Wirkung. | OECD 453 | |

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

(g) Reproduktionstoxizität

| Name | Typ | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|------------------------|-----------|------------------|---------|----------------------|---|----------|---|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Teratogenität | NOAEL | Ratte (weiblich) | 20 Tage | 12 mg/m ³ | Zeigte keine teratogene Effekte im Tierversuch. | OECD 414 | 6 Stunden pro Tag, Inhalation, Dosis: 0; 1; 4; 12 mg/m ³ |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Maternale Toxizität | NOAEL | Ratte (weiblich) | 20 Tage | 4 mg/m ³ | | OECD 414 | 6 Stunden pro Tag, Inhalation, Dosis: 0; 1; 4; 12 mg/m ³ |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Entwicklungstoxizität | NOAEL | Ratte (weiblich) | 20 Tage | 4 mg/m ³ | | OECD 414 | 6 Stunden pro Tag, Inhalation, Dosis: 0; 1; 4; 12 mg/m ³ |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Teratogenität | | | | | Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. | | |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Reproduktionstoxizität | | | | | Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. | | |
| Dimethylether (115-10-6) | Reproduktionstoxizität | inhalativ | Ratte | | 47 mg/L | Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit. | OECD 452 | |
| Dimethylether (115-10-6) | Maternale Toxizität | NOAEL | Ratte | | 5000 ppm | | | inhalativ |
| Dimethylether (115-10-6) | Teratogenität | NOAEL | Ratte | | 40000 ppm | | | inhalativ |
| Dimethylether (115-10-6) | Entwicklungstoxizität | NOAEL | Ratte | | 40000 ppm | | | inhalativ |
| Dimethylether (115-10-6) | - | NOAEL | Ratte | | 20000 ppm | | OECD 414 | inhalativ (Dämpfe), embryonale/fetale Entwicklung |

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Organ | Wert | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|----------------|-----|-------|------|-------|------|--|---------|-----------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | inhalativ | - | | | | | Kann Reizung der Atemwege verursachen. | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | - | - | | | | | Neurotoxizität: negativ. | | |

Zusätzliche Hinweise: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Organ | Wert | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|--|-------|-------|---------|---------------------------|-----------------------|--|----------|--|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | inhalativ (Aerosol) | NOAEL | Ratte | | Lungen; Nasenschleimhäute | 0,2 mg/m ³ | Reizung der Nase und Lungen. | OECD 453 | 6 Stunden pro Tag, 5 Tage pro Woche; Dosis: 0; 0,2; 1; 6 mg/m ³ |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | inhalativ (Aerosol) | LOAEL | Ratte | | Lungen; Nasenschleimhäute | 1 mg/m ³ | Reizung der Nase und Lungen. | OECD 453 | 6 Stunden pro Tag, 5 Tage pro Woche; Dosis: 0; 0,2; 1; 6 mg/m ³ |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | inhalativ | - | | | Atemwege | | Kann bei langfristiger oder wiederholter Exposition den Organen schaden. | | |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | - | - | | | | | langandauernde oder wiederholte Exposition kann Sensibilisierung verursachen | | |
| Dimethylether (115-10-6) | Toxizität bei wiederholter Verabreichung | NOEL | Ratte | 2 Jahre | | 47 mg/L | | OECD 452 | inhalativ |

Zusätzliche Hinweise: Kann bei langfristiger oder wiederholter Exposition den Organen schaden.

(j) Aspirationsgefahr

| Name | Resultat | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|---|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) | Aspirationstoxizität: nicht eingestuft. | | |

Zusätzliche Hinweise: Aspirationstoxizität: nicht eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: beko Brunnenschaum B2

Erstellt am: 29.8.2019 · Überarbeitet am: 27.7.2020 · Version: 1

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Wert | Expositionsdauer | Reihe | Organismus | Methode | Bemerkung |
|---|-------------------|-------------|------------------|----------------|--------------------------------|----------|---------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | LC ₅₀ | > 1000 mg/L | 96 h | Fische | <i>Danio rerio</i> | OECD 203 | |
| | EC ₅₀ | > 100 mg/L | 3 h | Bakterien | Aktiver Schlamm | OECD 209 | Atmungsinhibition |
| | EC ₅₀ | > 1000 mg/L | 24 h | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i> | OECD 202 | statisches System |
| | ErC ₅₀ | > 1640 mg/L | 72 h | Algen | <i>Scenedesmus subspicatus</i> | OECD 201 | Wachstumshemmend |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | LC ₅₀ | 56,2 mg/L | 96 h | Fische | | | |
| | EC ₅₀ | 131 mg/L | 48 h | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i> | | |
| | EC ₅₀ | 47 mg/L | 96 h | Süßwasseralgen | | | |
| | EC ₅₀ | 82 mg/L | 72 h | Süßwasseralgen | | | |
| Dimethylether (115-10-6) | LC ₅₀ | 4,1 mg/L | 96 h | Fische | <i>Poecilia reticulata</i> | | Semi-Statistisches System |
| | EC ₅₀ | 4,4 mg/L | 48 h | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i> | | statischer Test |
| | LC ₅₀ | 755,5 mg/L | 48 h | <i>Daphnia</i> | | ECOSAR | |
| | EC ₅₀ | 154,9 mg/L | 96 h | Algen | | ECOSAR | |
| | EC ₁₀ | > 1600 mg/L | | Bakterien | <i>Pseudomonas putida</i> | | statischer Test |

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

12.1.2. Chronische Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Wert | Expositionsdauer | Reihe | Organismus | Methode | Bemerkung |
|---|------|--------------|------------------|--------------------------|-----------------------|----------|------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | NOEC | > 10 mg/L | 21 Tag | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i> | OECD 202 | Fortpflanzung |
| | NOEC | > 1000 mg/kg | 14 Tag | Makroorganismen im Boden | <i>Eisenia fetida</i> | OECD 207 | Sterblichkeit |
| | NOEC | > 1000 mg/kg | 14 Tag | Landpflanzen | <i>Avena sativa</i> | OECD 208 | Seeding wachstum |
| | NOEC | > 1000 mg/kg | 14 Tag | Landpflanzen | <i>Avena sativa</i> | OECD 208 | Wachstumsrate |
| | NOEC | > 1000 mg/kg | 14 Tag | Landpflanzen | <i>Lactuca sativa</i> | OECD 208 | Seeding wachstum |
| | NOEC | > 1000 mg/kg | 14 Tag | Landpflanzen | <i>Lactuca sativa</i> | OECD 208 | Wachstumsrate |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | NOEC | 32 mg/L | | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i> | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Umwelt | Typ / Methode | Halbwertszeit | Bewertung | Methode | Bemerkung |
|---|--------|---------------|---------------|---|---------------|---|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Wasser | Hydrolyse | 20 h | Stoff hydralisiert schnell in Wasser. | Halbwertszeit | 25°C |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | Luft | Photoabbau | 0,92 Tage | Nach dem Verdunsten oder bei Kontakt mit mäßig schnellem photochemischem Abbau. | SRC AOP | Konz. OH-Radikale: 500000 / cm ³ ; T=25 °C |

12.2.2. Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Abbaurrate | Zeit | Bewertung | Methode | Bemerkung |
|---|--------------------------|------------|---------|----------------------------------|------------|---------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | aerobe | 0 % | 28 Tage | nicht leicht biologisch abbaubar | OECD 302 C | Belebtschlamm |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | Biologische Abbaubarkeit | | | nicht leicht biologisch abbaubar | | |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | Biologische Abbaubarkeit | | | inhärent biologisch abbaubar | | |
| Dimethylether (115-10-6) | aerobe | 5 % | 28 Tage | nicht leicht biologisch abbaubar | OECD 301 D | Belebtschlamm |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient

N.b.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Reihe | Organismus | Wert | Dauer | Bewertung | Methode | Bemerkung |
|---|-------|------------------------|----------|---------|---|------------|-----------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | BCF | <i>Cyprinus carpio</i> | < 14 | 42 Tage | Es wird keine signifikante Ansammlung in Organismen erwartet. | OECD 305 C | 0,2 mg/l |
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | BCF | | 0,8 – 14 | | | | |

12.4. Mobilität im Boden

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

N.b.

12.4.2. Oberflächenspannung

N.b.

12.4.3. Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Kriterium | Wert | Bewertung | Methode | Bemerkung |
|---|-------|-----------|------|------------------------|---------|-----------|
| Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat (-) | Boden | | 174 | (KOC) Mäßige Potenzial | | |
| Dimethylether (115-10-6) | Boden | | | mäßig mobil im Boden | | |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

N.b.

12.7. Sonstige Angaben

Für das Produkt

Zubereitung ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

Gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

Für Inhaltsstoffe

Stoff: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Absorption im Boden nicht zu erwarten.

Es werden keine negativen Auswirkungen auf Kläranlagen erwartet.

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert.

Isocyanat reagiert mit Wasser und bildet CO₂ und einen unlöslichen Feststoff mit hohem Schmelzpunkt (Polyurea). Diese Reaktion wird von Tensiden (z. B. Reinigungsmitteln) oder wasserlöslichen Lösungsmitteln beschleunigt. Polyurea ist inert und nicht abbaubar.

Stoff: Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat

Geringes Bioakkumulationspotenzial.

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend;

Stoff: Polypropylenglykol

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert.

Stoff: Dimethylether

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Vermeiden Sie Freisetzung in die Umwelt. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Die Zubereitung und Verpackung sind sicher zu entsorgen. Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

16 05 04* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Verunreinigte Verpackungen

Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Gemäß den Regeln für den Umgang mit Verpackungen und Verpackungsabfall entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15 01 11* - Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

13.1.2. Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

-

13.1.3. Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

-

13.1.4. Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

2

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

NEIN.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

1 L

Tunnelbeschränkungscode

(D)

IMDG EmS

F-D, S-U



SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar.

15.1.2. Besondere Hinweise

Befolgen Sie die Vorschriften über die Anstellung des Personals und den Schutz vor gefährlichen Stoffen, die für junge Personen, Schwangere und stillende Mütter gelten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

-

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CEN – Europäisches Komitee für Normung
C&L – Einstufung und Kennzeichnung
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR – Stoffsicherheitsbericht
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU – Nachgeschalteter Anwender
EG – Europäische Gemeinschaft
ECHA – Europäische Chemikalienagentur
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN – Europäische Norm
EQS – Umweltqualitätsnorm
EU – Europäische Union
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES – Generisches Expositionsszenarium

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT – Informationstechnologie
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE – Rechtssubjekt
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur
MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
OC – Verwendungsbedingungen
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABl. – Amtsblatt
OR – Alleinvertreter
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
RMM – Risikomanagementmaßnahme
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB – Sicherheitsdatenblatt
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE – Wiederholte Exposition
(STOT) SE – Einmalige Exposition
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe
UN – Vereinte Nationen
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen .
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Brunnenschaum B2**

Erstellt am: **29.8.2019** · Überarbeitet am: **27.7.2020** · Version: **1**

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.